

Protokoll:

Ein Ausschussmitglied gibt den Hinweis, dass im Konzept statt „Zivilisationskrankheiten“ der Begriff „Zivilisationsschäden“ verwendet werde, der durch eine Veröffentlichung von Dr. Heinz Zeiss aus dem Jahre 1940 vorbelastet sei. Frau Scherbach erläutert, dass sie eine ganzheitliche Beschreibung der Belastungsfaktoren wählen wollte, die auch andere Aspekte wie z.B. Klimawandel oder soziale Medien umfasst. Einen Bezug zu der genannten Veröffentlichung wies sie von sich. Sie habe aber kein Problem damit, den Begriff aus dem Konzept zu streichen.

Auf Nachfrage erläutert sie, dass die Kinder in ihren Wald-Kitas christliche Werte erfahren und christliche Feste wie St. Martin und Weihnachten gefeiert werden.